

Protokoll
der 36. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen
Fakultät, 26.04.2017, 09:00 – 13:00 Uhr, Georgenstr. 47, Raum 0.12

Hochschullehrer_innen	Prof. Michael Arnold-Wahl, Prof. Sebastian Braun, Prof. Marcelo Caruso, Prof. Liliana Ruth Feierstein, Prof. Kai Kappel, Prof. Henning Klöter (bis TOP 4), Prof. Vera Moser (bis TOP 11), Prof. Christine Wimbauer, Prof. Katja Eilerts (bis TOP 6), Prof. Aiga von Hippel (TOP 3, 09.50-11.25 Uhr))
Erweiterter Fakultätsrat	Prof. Julia von Blumenthal, Prof. Claudia Becker (TOP 4-TOP 6), Prof. Detlef Pech (bis TOP 4), Prof. Florian Waldow (bis TOP 6), Prof. Magdalena Nowicka (bis TOP 6), Prof. Koinzer (TOP 3), Prof. Hans-Peter Müller (TOP 4)
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	Dr. Katja Bernhardt, Dr. Anne K. Krüger, Martin Müller
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	Dr. Gabriele Jähnert, Christine Schneider
Studierende	Ulrike Schulze (bis 11.40 Uhr), Minh Thi Nguyen, Flora-Charlotte Cantagrel
Frauenbeauftragte	
Fakultätsverwaltung	Eric Stephan, Robert Hagedorn
Gäste	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt	Prof. Claudia Blümle, Prof. Claudia Bruns, Dr. Annette Dorgerloh, Martin Schalbruch

Organisation und Protokoll: Petra Frank und Robert Hagedorn

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Frau Prof. von Blumenthal Herrn Prof. Christian Rathmann als neu berufenen Professor der Fakultät. Herr Prof. Rathmann stellt sich daraufhin kurz vor.

Tagesordnung

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Katrin Girgensohn: Öffentlicher Vortrag zum Thema „*Forschendes Lernen als hochschuldidaktisches Konzept – Institutionelle Voraussetzungen für die ‚Renaissance‘ forschenden Lernens in der gegenwärtigen Studienreformdebatte*“

II Erweiterter Fakultätsrat / nicht öffentlich

3. Habilitationsverfahren Dr. Katrin Girgensohn: Zuerkennung der Lehrbefähigung im Fach Hochschulforschung

III Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

4. Eröffnung des Habilitationsverfahrens für Frau Dr. Ann Vogel und Einsetzung der Habilitationskommission
5. 1. Lesung Satzungsentwurf der Ethikkommission (Vorlage 038/2017)
6. Verschiedenes

IV Erweiterter Fakultätsrat / nicht öffentlich

7. Berufungsliste Juniorprofessur für Kulturwissenschaftliche Filmforschung mit Schwerpunkt Gender
8. Einstellung des Berufungsverfahrens W3-Professur Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Hochschulforschung

V Fakultätsrat / öffentlich (ab ca. 10:45 Uhr)

9. Bestätigung der Tagesordnung
10. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 35. Sitzung am 15.03.2017
11. Berichte
12. Einrichtung eines Interdisziplinären Zentrums Inklusionsforschung (Vorlage 039/2017)
13. Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung (Vorlage 040/2017)
14. Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommission W3 Kulturgeschichte (Vorlage 041/2017)
15. Nachwahl eines Mitglieds in den Prüfungsausschuss des Instituts für Sportwissenschaft (Vorlage 042/2017)
16. Bestätigung des Eilentscheids zur Nachwahl in die Berufungskommission W2 Transregionale Südostasien-Studien (Vorlage 043/2017)
17. Verschiedenes

VI Fakultätsrat / nicht-öffentlich

18. Bestätigung des nicht-öffentlichen Teils des Protokolls der 35. Sitzung des Fakultätsrates am 15.03.2017
19. Antrag auf Dienstzeitverlängerung aus dem Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 044/2017)
20. Deputatsreduktionen im Sommersemester 2017 und im Akademischen Jahr 2017/18

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

zu TOP 1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 2. Habilitationsverfahren Dr. Katrin Girgensohn: Öffentlicher Vortrag zum Thema „Forschendes Lernen als hochschuldidaktisches Konzept – Institutionelle Voraussetzungen für die ‚Renaissance‘ forschenden Lernens in der gegenwärtigen

Studienreformdebatte“

Frau Prof. von Blumenthal begrüßt Frau Dr. Katrin Girgensohn zum letzten Teil ihres Habilitationsverfahrens. Sie begrüßt auch die Mitglieder der Habilitationskommission und bittet ihren Vorsitzenden, Herrn Prof. Wolter, Frau Girgensohn vorzustellen.

Der Öffentliche Vortrag und das wissenschaftliche Fachgespräch finden gemäß § 12 Habilitationsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät statt.

III Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

zu TOP 4. Eröffnung des Habilitationsverfahrens für Frau Dr. Ann Vogel und Einsetzung der Habilitationskommission

Herr Prof. Dr. Hans-Peter Müller berichtet über den wissenschaftlichen Werdegang von Frau Dr. Vogel.

Frau Dr. Vogel hat eine Habilitationsschrift zum Thema „The Experience Makers: Film Festivals in Economic Sociological Perspective“ verfasst. Sie möchte die Lehrbefähigung für das Fach Soziologie erlangen.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Eröffnung des Habilitationsverfahrens für Frau Dr. Ann Vogel und setzt folgende Habilitationskommission ein:

Hochschullehrer_innen

Prof. Dr. Hans-Peter Müller

Prof. Dr. Patrick Baert (University of Cambridge, England)

Prof. Dr. Karin Lohr

Prof. Dr. Friedbert Rüb

Prof. Dr. Ulf Wuggenig (Universität Lüneburg-Leuphana)

Akademische Mitarbeiter_innen

Dr. Anja Röcke

Studierende

Jakob Schultz“

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 : 0

zu TOP 5. 1. Lesung Satzungsentwurf der Ethikkommission (Vorlage 038/2017)

Die Vorsitzende der Arbeitsgruppe Ethikkommission, Frau Prof. Nowicka, stellt den Entwurf der Ethiksatzung vor, den der Fakultätsrat diskutiert. Die wichtigsten Diskussionspunkte sind (vgl. auch Anlage Entwurf Ethiksatzung zum Protokoll):

1) Grundlagen und Kriterien für die Voten der Ethikkommission (§ 1 Abs. 2);

2) Zuständigkeit der Ethikkommission, insbesondere für studentische Projekte, verbunden mit der Frage nach den personellen Ressourcen, die dafür erforderlich wären (§ 1 Abs. 7);

3) Entscheidungsfindung in der Ethikkommission im Konsens sowie Verfahren, wenn kein Konsens gefunden wird (§ 6 Abs. 2);

4) Regelung zu den möglichen Voten der Ethikkommission, Möglichkeiten zur Vorlage von überarbeiteten Anträgen und Widerspruchsverfahren gegen Voten der Kommission (§ 6 Abs. 5).

Der erweiterte Fakultätsrat bittet die Institute um eine Rückmeldung zum Satzungsentwurf für die 2. Lesung der Satzung, die für die Satzung am 21.06.2017 vorgesehen wird. Sollte diese Frist nicht ausreichend sein, werden die Institute um eine kurze Rückmeldung gebeten, so dass die 2. Lesung für eine spätere Sitzung des erweiterten Fakultätsrats vorgesehen werden kann.

Zu TOP 6. Verschiedenes

Entfällt.

V Fakultätsrat / öffentlich

zu TOP 9. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 10. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 35. Sitzung am 15.03.2017

Der öffentliche Teil des Protokolls der 35. Sitzung des Fakultätsrates am 15.03.2017 wird bestätigt.

zu TOP 11. Berichte

1. Strukturplanung

Das Präsidium hat die zweite Runde der Gespräche mit den Fakultäten abgeschlossen. Die Vorlage des neuen Strukturplans wird zum Akademischen Senat am 23. Mai vorgelegt und vorher in den Kommissionen des Akademischen Senats beraten.

2. Tenure-Track-Programm

Es sind bei der Universitätsleitung nicht sehr viel mehr Anträge aus den Fakultäten eingegangen, als mit gewisser Wahrscheinlichkeit im Erfolgsfall bewilligt werden können (19). Die KSBF hat 4 Anträge gestellt (je einen aus dem Institut für Asien- und Afrikawissenschaften und dem Institut für Erziehungswissenschaften, zwei Anträge aus dem Institut für Rehabilitationswissenschaften). Die HU muss ihren Antrag bis Mitte Mai der Senatsverwaltung vorlegen. Der Antrag wird strukturellen Charakter haben, d.h. noch keine einzelnen Denominationen enthalten. Die endgültige Entscheidung darüber, welche Denominationen die HU im Erfolgsfall aus dem Programm fördert, soll HU-intern im September gefällt werden.

Der AS hat am 2. April einen Grundsatzbeschluss zum Tenure-Verfahren gefasst. Dieser stellt die Grundlage für die Teilnahme an dem Bundesprogramm dar. Möglich sind grundsätzlich Tenure-Verfahren von W 1 nach W 2 oder W 3, von W 2 befristet nach W 2 oder W 3 unbefristet und von der Position Nachwuchsgruppenleiter_in auf eine unbefristete Professur. Der Grundsatzbeschluss enthält noch keine Detailfestlegungen zum Verfahren. Dies muss nun in einer Berufungssatzung ausgearbeitet werden.

3. Hochschulverträge

Die Verhandlungen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Die letztendliche verbindliche schriftliche Fassung liegt noch nicht vor. Vom Land wird eine Steigerung der Absolventenzahlen in den Lehramtsstudiengängen erwartet. HU-intern haben die Gespräche begonnen, welche Wege die HU zur Erfüllung der Ziele des Hochschulvertrags beschreiten kann. Eine Veränderung der Kapazitäten erfolgt nicht vor dem Beginn des Studienjahres 2018/19.

4. Zulassungszahlen

Der Akademische Senat hat gestern die Zulassungszahlen für das Akademische Jahr 2017/18 beschlossen. Erstmals hat die Senatsverwaltung von ihrem Recht nach § 12 Abs. 2 KapVO Gebrauch gemacht und für die Fächer Geographie und Sport Quoten für die Verteilung der Kapazität auf die Studiengänge vorgegeben. Damit würde sich in beiden Fächern eine Umverteilung von dem Mono BA auf den Kombi BA mit Lehramtsoption (Geographie) bzw. Lehramtsbezug (Sport) ergeben und sich die Zahl der Köpfe erhöhen. Sowohl die Geographie als auch der Sport haben diese Verschiebung abgelehnt. Akademischer Senat und Universitätsleitung sind sich einig, dass dies eine Verletzung der Hochschulautonomie darstellt. Auf Antrag der Dekanin der KSBF hat der Akademische Senat daher die Zulassungszahlen für die Mono und Kombi-BA Studiengänge in den Fächern Geographie und Sport gesondert von den übrigen Zulassungszahlen beschlossen. Der AS hat bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen die zwischen Studienabteilung und Fächern vereinbarten Zahlen beschlossen. Ob dieser Beschluss Bestand hat, wird sich zeigen.

5. Halbjahresplanung Dekanat

Das Dekanat hat auf einer eintägigen Klausurtagung eine realistische Planung für das Sommersemester 2017 vor dem Hintergrund der nach wie vor sehr angespannten Personalsituation in der Fakultätsverwaltung beschlossen. Über die Planung wird das Dekanat in der kommenden Woche noch einmal mit den Geschäftsführenden Direktorinnen und Direktoren sprechen. Bei der Entscheidung, welche Themen verfolgt werden und welche aus Gründen fehlender Arbeitskapazität verschoben werden müssen, hat sich das Dekanat an der Dringlichkeit und der Berücksichtigung der verschiedenen Interessen der Mitgliedergruppen der Fakultät orientiert.

Auf der Agenda stehen:

1. die offenen Treffen zwischen Dekanat und der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Gruppe der MTSV und mit den Fachschaften, die auch im Sommersemester fortgesetzt werden,
2. die Fortführung der Diskussion über das Thema Tenure-Track in der GD-Besprechung in der nächsten Woche und im Fakultätsrat im Juni,
3. der Ausbau Lehrkräftebildung: Um dafür Sorge zu tragen, dass der Ausbau so erfolgt, dass die Belastungen erträglich bleiben, die Qualität der Lehrkräftebildung gewahrt bleibt und die Profilierung der Fächer in Forschung und Lehre nicht gravierend beeinträchtigt wird, hat das Dekanat einen intensiven Austausch mit der PSE begonnen, wird das Thema Systemmodule intensiv begleiten und einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung des Instituts für Sportwissenschaft legen.
4. Forschung: Im Sommersemester soll die Beratung der Satzung der Ethikkommission erfolgen und zu einem Abschluss gebracht werden. Die Aktivitäten zur Forschungscoordination mit einem Schwerpunkt im Feld Migration und Integration aber auch darüber hinausgehend werden fortgesetzt.

Folgende wichtige Themen können Dekanat und Fakultätsverwaltung nicht vor Beginn des Wintersemesters wieder auf die Agenda setzen:

1. die geplante AG-Prozesse, die sich die Aufgabenverteilung insbesondere mit Blick auf Belastungen im Mittelbau und bei den MTSV ansehen sollte
2. eigenes Weiterbildungsangebot

3. vertiefte Diskussion über die Weiterentwicklung der Promotionsstandards der Fakultät
4. grundsätzliche Aufgabenklärung zum SZF (die Möglichkeit zur Einzelfallklärung bleibt)
5. Tag der Lehre
6. flächendeckende Verbreitung von Lehrevaluation

zu TOP 12. Einrichtung eines Interdisziplinären Zentrums Inklusionsforschung (Vorlage 039/2017)

Frau Prof. Moser informiert über den Antrag.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt den Antrag auf Einrichtung eines Interdisziplinären Zentrums für Inklusionsforschung“.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0 : 0

zu TOP 13 Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung (Vorlage 040/2017)

Herr Prof. Waldow informiert über den Antrag.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt den Antrag auf Verlängerung des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung“.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 : 0

zu TOP 14. Nachwahl eines Mitglieds in die Berufungskommission W3 Kulturgeschichte (Vorlage 041/2017)

Aufgrund des Ausscheidens von Armin Schneider aus der Gruppe der Studierenden soll auf Vorschlag des Institutes für Kulturwissenschaft nachgewählt werden:

Dorothea Sawon

Beschluss des Fakultätsrates:

“Der Fakultätsrat wählt Frau Dorothea Sawon als Mitglied der Berufungskommission W3-Professur Kulturgeschichte für die Gruppe der Studierenden nach.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

zu TOP 15. Nachwahl eines Mitglieds in den Prüfungsausschuss des Instituts für Sportwissenschaft (Vorlage 042/2017)

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Prof. Jekauc aus dem Prüfungsausschuss soll für die Gruppe der Hochschullehrer_innen auf Vorschlag des Institutes für Sportwissenschaft nachgewählt werden:

Prof. Dr. Adamantios Arampatzis

Beschluss des Fakultätsrates:

“Der Fakultätsrat wählt Herrn Prof. Dr. Adamantios Arampatzis als Mitglied des Prüfungsausschusses des Instituts für Sportwissenschaft für die Gruppe der Hochschullehrer_innen nach.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

zu TOP 16. Bestätigung des Eilentscheids zur Nachwahl in die Berufungskommission der W2-Professur Transregionale Südostasien-Studien

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Connley aus der Berufungskommission wurde für die Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen auf Vorschlag des Instituts für Asien- und Afrikawissenschaften per Eilentscheid des Dekanats, der vom Fakultätsrat bestätigt werden soll, nachgewählt:

Herr Benjamin Baumann

Beschluss des Fakultätsrates:

“Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekanats, mit dem Herr Benjamin Baumann als Mitglied der Berufungskommission W2 Transregionale Südostasien-Studien für die Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen nachgewählt wurde.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

Zu 17. Verschiedenes

Entfällt.